

Sicher bohren

Vor dem Bohren

1. Wähle den Bohrer passend zu Material und Durchmesser aus.
2. Spanne den Bohrer ein.
3. Setze eine Schutzbrille auf und binde lange Haare zusammen.
4. Führe einen Probelauf durch: Der Bohrer darf nicht unrund laufen.
5. Spanne das Werkstück in einen Maschinenschraubstock ein.
6. Passe die Drehzahl an die Bohrerstärke und das Material an. Ein Übersichtsblatt oder deine Lehrerin oder dein Lehrer hilft dir.
7. Stelle den Tiefenanschlag ein.

Während des Bohrens

8. Beim Durchbohren: Verwende ein Brett als Unterlage.
9. Bohre mit wenig Druck an. Verwende bei Metall und Kunststoff ein Kühlmittel.
10. Bohre mit gleichmäßigem Vorschub (Druck) weiter.
11. Bohre am Ende vorsichtig, damit das Bohrloch nicht ausreißt.
12. Schalte die Maschine aus.

Nach dem Bohren

13. Spanne das Werkstück erst aus, wenn der Bohrer steht.
14. Halte den Bohrer beim Ausspannen fest, damit er nicht herunterfällt. Achtung: Er kann heiß sein!
15. Entferne Späne mit Pinsel oder Bürste.
16. Reinige das Bohrzubehör und räume es auf. Saug die Maschine und den Arbeitsbereich ab.

1 Arbeitsschritte beim Bohren

Damit du sicher bohren kannst, musst du die Bauteile und Funktionen der Tischbohrmaschine kennen (► S.22/23), dich genau an die Arbeitsschritte 1 halten und alle folgenden Sicherheitsvorschriften beachten.

Sicherheitsvorschriften

- Trage eng anliegende Kleidung.
- Lege Schals, Schmuck und Uhren ab.
- Binde lange Haare zusammen.
- Trage eine Schutzbrille.
- Im Sicherheitsbereich der Maschine darfst du dich aufhalten.

Herstellen eines Tischbutlers

Achte beim Herstellen besonders auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Vorbereitung:

Säge von einem Kantholz (60 x 80) ein 150 mm langes Stück ab. Benutze für den geraden Schnitt die Sägelade oder spanne ein Holzstück als Führung mit ein.

Gestaltungsideen:

Um ein Geodreieck und ein Lineal an deinem Tischbutler unterzubringen, kannst du auf der Oberseite zwei Schlitzsägen. Auf der Rückseite kannst du eine Holzklammer festleimen. Sie kann dann Zettel oder Fotos halten.

Tipps zum passenden Bohrer:

Für die Stifte musst du unterschiedlich große Löcher bohren. Für die kleinen Löcher benötigst du den Spiralbohrer mit Zentrierspitze. Größere Löcher kannst du mit dem Forstnerbohrer bohren. Auch auf der Seite kannst du ein Loch bohren. Dort kannst du später einen Magneten als Scherenhalter einkleben.

	Spiralbohrer mit Zentrierspitze für Holz
	Universalbohrer für Metall und Kunststoff Achtung: Bei Metall ankörnen!
	Forstnerbohrer zum Bohren großer Löcher in Holz

2 Verschiedene Bohrer